



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im März 2010

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeenergieerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW:	Megawatt
MWh:	Megawattstunde
GJ:	Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2010 ^{P)}	Februar 2010 ^{P)}	März 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010 ^{P)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	591 848	521 099	883 278	13,6	-33,0	2 545 183	1 746 232	-31,4
Kraftwerkseigenverbrauch	17 249	17 495	17 526	-1,4	-1,6	52 160	54 148	3,8
Nettostromerzeugung	574 599	503 604	865 752	14,1	-33,6	2 493 023	1 692 084	-32,1
darunter								
Wasserkraft	125 162	101 990	129 902	22,7	-3,6	330 385	351 846	6,5
Windenergie	3 459	2 070	3 137	67,1	10,3	8 615	6 539	-24,1
Steinkohle	8 511	8 525	5 809	-0,2	46,5	17 477	26 807	53,4
Erdgas	388 121	344 175	674 582	12,8	-42,5	1 987 685	1 164 481	-41,4
biogene Stoffe	13 841	16 457	16 450	-15,9	-15,9	49 155	47 638	-3,1
Abfall	11 126	10 227	8 543	8,8	30,2	24 128	31 858	32,0
Dampf, Gasdruck	20 656	17 358	24 478	19,0	-15,6	69 582	53 536	-23,1

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2010 ^{P)}	Februar 2010 ^{P)}	März 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010 ^{P)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	311 432	321 037	621 028	-3,0	-49,9	1 970 673	1 012 009	-48,6
darunter								
Steinkohle	33 222	34 714	20 219	-4,3	64,3	66 883	107 944	61,4
Erdgas	190 894	196 836	535 473	-3,0	-64,4	1 684 033	631 190	-62,5
biogene Stoffe	14 241	16 321	9 385	-12,7	51,7	36 706	46 761	27,4
Abfall	41 635	44 148	34 811	-5,7	19,6	107 594	132 427	23,1
Dampf	27 905	25 862	19 713	7,9	41,6	66 363	83 380	25,6

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2010 ^{P)}	Februar 2010 ^{P)}	März 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010 ^{P)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	4 039 322	4 073 485	6 489 517	-0,8	-37,8	19 607 588	12 835 782	-34,5
darunter								
Steinkohle	171 756	185 664	104 496	-7,5	64,4	333 116	563 687	69,2
Erdgas	2 901 378	2 969 742	5 479 880	-2,3	-47,1	16 480 501	9 466 442	-42,6
biogene Stoffe	255 580	272 135	245 880	-6,1	3,9	763 088	824 738	8,1
Abfall	367 370	366 707	300 115	0,2	22,4	983 221	1 087 139	10,6
Dampf	317 844	257 100	349 117	23,6	-9,0	993 656	822 546	-17,2

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.